

Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der internationalen Kollisionsverhütungsregeln und der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung

(ohne die Vorschriften für den Nord-Ostsee-Kanal und sonstige örtliche Sondervorschriften)

Gebots-, Verbotsschilder



Begegnungsverbot an Engstellen



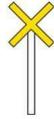
Überholverbot für alle Fahrzeuge



Abstand von Tafelzeichen halten (m)



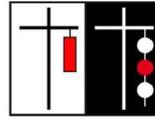
Geschwindigkeitsbeschränkung (km/h)



Höchstgeschw. 8 km/h vor Stränden



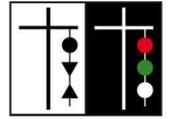
Sog u Wellenschlag vermeiden



Schutzbedürftige Anlage



Sperrung Seeschifffahrtsstraße (Teilstrecke)



Sperrung Seeschifffahrtsstraße (Gesamte Strecke)



Ankerverbot



Festmacherverbot



Liegeverbot



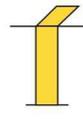
Fahrtrichtung einhalten



Schallsignal geben



Anhalten



Anhalten in Schleusen



Anhalten - Signal der Fahrzeuge des öffentl. Dienstes



Ende Gebots- oder Verbotstrecke

Warn- und Hinweiszeichen



Frei fahrende Fähre



Nicht frei fahrende Fähre



Wasserskilaufen im Fahrwasser erlaubt



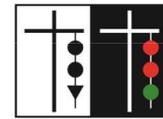
Wassermotorradfahren im Fahrwasser erlaubt



Segelsurfen im Fahrwasser erlaubt

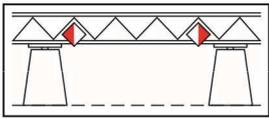


Querströmung (2 Lichtbalken)

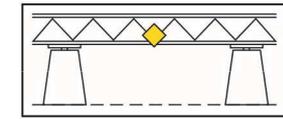


Außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung

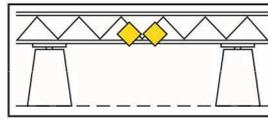
Feste Brücken



Durchfahrtsverbot ausserhalb der Markierung



Durchfahrt in beiden Richtungen

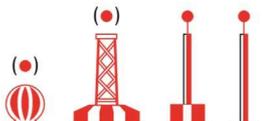


Durchfahrt in einer Richtung (Gegenverkehr gesperrt)

Schwimmende Schifffahrtszeichen



Steuerbordseite Fahrwasser (von See kommend)



Zufahrt und Mitte Fahrwasser



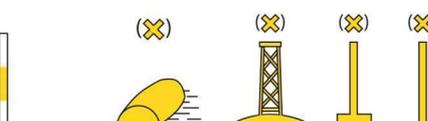
Steuerbordseite des durchgehenden Fahrwassers/Backbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers.



Sperrgebiete



Fahrverbot für Maschinenfahrzeuge und Wassermotorräder



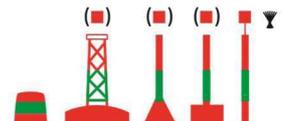
Reeden, Besondere Gebiete und Stellen



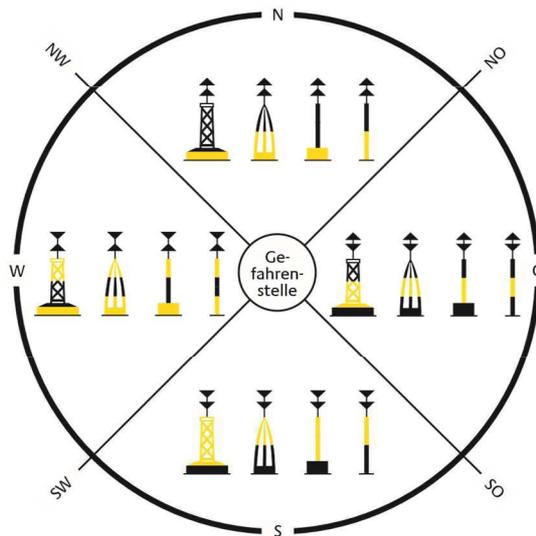
Backbordseite Fahrwasser (von See kommend)



Einzelgefahrsstellen



Backbordseite des durchgehenden Fahrwassers/Steuerbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers.



Nord-, Ost-, Süd-, West-Kardinal-Zeichen

besondere Beschriftung:
z.B.: „Warn - G“,
„Fischerei“,
„Schütt - St“,
„Kabel“,
„Pipe“,
„Meile“,
„ODAS“

Bewegliche Brücken, Sperrwerke, Schleusen

Einfahrt, Durchfahrt verboten

Freigabe wird vorbereitet
 uneingeschränkt
 Anlage gesperrt

Einfahrt, Durchfahrt frei Durchfahrtshöhe beschränkt

zusätzlich
 Vorfahrt
 beachten
 bis zur 1. Hubstufe

Einfahrt, Durchfahrt frei

Gegenverkehr gesperrt
 Gegenverkehr frei, evtl. Vorfahrt

Ausfahrt

gesperrt
 frei (ausfahren)

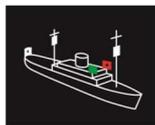
Lichterführung



Maschinenfahrzeug in Fahrt unter 12 m Länge



Maschinenfahrzeug in Fahrt unter 50 m Länge



Maschinenfahrzeug in Fahrt über 50 m Länge



Segelfahrzeug mit Maschinenkraft



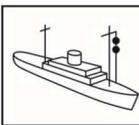
Segelfahrzeug in Fahrt (Lichter im Topp wahlweise)



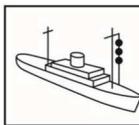
Segelfahrzeug in Fahrt unter 20 m Länge



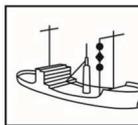
Fahrzeug unter 20 m Länge, wenn andere Lichter nicht geführt werden können



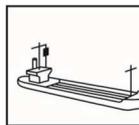
Manövrierfähiges Fahrzeug in Fahrt mit Fahrt durchs Wasser



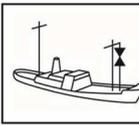
Fahrzeug auf Grund von 50 m Länge und mehr



Manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durch Wasser



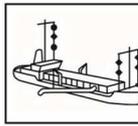
Tiefgangbehindertes Fahrzeug (KVR)



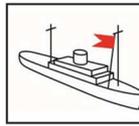
Fischender Trawler (Schleppnetz) in Fahrt durchs Wasser



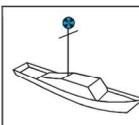
Fischereifahrzeug mit Treibnetz (über 150 m Entfernung)



Manövrierbeh. Fzg in Fahrt mit Fahrt durchs Wasser, das Unterwasserarbeiten ausführt; frei an beiden Seiten



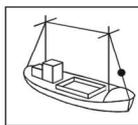
Fahrzeug mit gefährlichen Gütern oder ein nicht entgaster Tanker



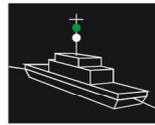
Behördenfahrzeug bei polizeilichem Einsatz



Lotse



Ankerndes Fahrzeug unter 50 m Länge



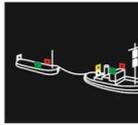
Fähre (nicht freifahrend)



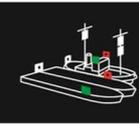
Fahrzeug der Bundeswehr und der Schubverband Maschinenfahrzeug unter 50 m Länge mit aussergewöhnl. Schwimmkörper (Rechts)



Schleppverbände in Fahrt, bis 200 m Länge (Links), mit längsseits geschleppten Anhängen (Mitte), über 200 m Länge (Rechts)



Länge



„Ich habe Taucher unter Bundespolizei sowie Schießscheiben schleppt“

m Länge

Schallsignale



Achtung Maschinenfahrzeuge in Fahrt bei Nebel



Ich ändere meinen Kurs nach Steuerbord Maschinenfahrzeuge



Ich ändere meinen Kurs nach Backbord Manövrierfähige und - (auch vor Anker) bei Nebel Ich arbeite rückwärts freifahrende Fähren Zweifel- und Gefahrensignal



Allgemeines Gefahr- und Warnsignal



Anhalten (Aufforderung durch Fahrzeuge des



gestoppt bei Nebel



behinderte, segelnde, fischende oder schleppende Fahrzeuge bei Nebel



Nicht freifahrende Fähren bei Nebel



(min. 5 x pro Min.)



Sperrung der Seeschiffahrtsstraße öffentlichen Dienstes